



LICHT

Licht, Licht, Licht, wer hat das nicht gerne, das Licht.

Mein Foto, ungewöhnlich, zeigt eine etwas verschwommene elektrische Kerze von einem Lichterbogen. Zuerst wollte ich das Foto löschen, weil es mir nicht gut gelungen war. Ich habe nicht warten können, bis sich meine Kamera akklimatisiert hatte und so gab es noch einen leichten Film auf der Linse. Doch beim näheren Betrachten, gefiel mir doch die etwas neblige Kerze, ein Bild zum Nachsinnen.

Oft ist es auch in uns verschwommen und neblig, nicht finster, aber wir sehen nicht klar und erkennen darum den Weg nicht richtig, den wir gehen sollten. Wir stolpern manchmal so zu sagen durch das Leben und sind nicht unbedingt glücklich dabei.

Aber wenn ich die Kerze richtig betrachte, fällt mir etwas auf. Dort, wo der der glühende Docht ist, sehe ich ein Kreuz. Vielleicht braucht es etwas Geduld und Fantasie, das Kreuz zu sehen.

Das erinnert mich daran, dass auch das Hinsehen auf das Wesentliche geübt werden muss, dass man sich selbst hinterfragt und hinterfragen lässt: Ist mein Weg noch richtig?! Sehe ich das

Kreuz unseres HERRN in all meinen Lebensbereichen aufleuchten, auch wenn ich es nicht gleich entdecke oder nur wie durch einen Nebel wahr nehme; aber sehe ich es dennoch noch?

Mich hat das Foto froh gestimmt. Das Kreuz ist da, immer. GOTT ist da, immer. Licht ist da, immer. Keine Finsternis ist so finster, die GOTT nicht durchdringen könnte, weder die äußere und erst recht nicht die innere Dunkelheit.

Manchmal erahnt man nur, was noch nicht klar im Leben ist, aber man darf Hoffen, denn die Hoffnung ist wie ein Motor, der mein Leben ankurbelt und keine Verzweiflung aufkommen lässt. Licht und Hoffnung reichen sich die Hand.

GOTT gibt uns SEINE Hand in seinem SOHN. Schlagen wir doch ein, dann werden Dinge, die in meinem Leben verschwommen sind klarer, aber man kann auch die Sachen ertragen, wo ich noch keine Antwort habe, die sozusagen noch im Nebel liegen.

Ich überlege: Ein angeblich nicht perfektes Foto und so eine schöne Assoziation; also doch ein gelungenes Foto von mir?

Shalom,
Eure/Ihre Sieglinde

